

Inhalt

Vorwort	9
Entwicklung und Hintergründe	13
Die Aufgabe des Heilens: menschenkundliche Aspekte	36
Die Intensivstation – Angst vor Apparatemedizin?	44
Die Aufgaben der Intensivmedizin	50
Einige Aporien oder Antinomien	54
Einige Beispiele, die bedenklich stimmen	86
Juristische Entwicklung	90
Das – vorerst – letzte BGH Urteil	100
Das Gesetz	107
Zusammenfassende Bewertung	138
Welche Folgen wird das Gesetz haben?	140
Häufig verwendete Begriffe	142
Verfügbungsformen	144

Empfehlungen	148
Organspende und Vorsorgevollmacht	150
Anhang	157
I - Der Gesetzestext	157
II - Einzelbegründungen und Kommentar	162
III - Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung	198
IV - Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer zum Umgang mit der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis vom 30. März 2007	205
V - Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer zum Umgang mit der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis vom 7. Mai 2010	226
VI - Grundsätze der Bundesärztekammer zur ärztlichen Sterbebegleitung vom 18. Februar 2011	248

**VII - Arbeitspapier zum Verhältnis von
Patientenverfügung und Organspendeerklärung vom
22. März 2013**

259

**VIII - Sind Patientenverfügungen ein geeignetes Mittel für
ein "Sterben können in Würde"? Kritische Überlegungen
aus beziehungsethischer Sicht.**

269